

Der Vorsitzende des Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises



Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach, den 29.10.2019

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	21/X. Wahlperiode
Datum	Montag, 28. Oktober 2019
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	17:20 Uhr
Ort	Bürgerhaus Kiedrich, 65399 Kiedrich

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

CDU Fraktion

Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Brigitte Grimm-Hessel	
Herr Günter Heckel	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Lothar Metternich	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Joachim Reimann	
Herr Johannes Schura	

Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wieczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Matthias Finck	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Mayer	
Herr Karl Mayer	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Walter Lieber	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Klaus Stolpp	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Alexander Müller MdB	
Herr Stefan Müller MdL	

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	

Fraktion Die LINKE

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein	
----------------------	--

Kreisausschuss

Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	

Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Günter Retzmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Schnell	
Herr Rainer Scholl	

entschuldigt

Herr Daniel Bauer	
Herr Alexander Bernstorff	
Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Frau Petra Heimer	
Herr Günter Linke	
Herr Karl Ottes	
Frau Dr. Alexia Schadow	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze, die Presse, die Gäste der Sitzung und die Verwaltung.

KTV Willsch teilt mit, dass in der GRÜNEN-Fraktion für das ausgeschiedene Mitglied Andreas Prokschy die Abgeordnete Heike Jung-Wellek nachrückt.

KTV Willsch informiert, dass im Jugendhilfeausschuss für das ausgeschiedene Mitglied Sebastian Reischmann neu Herr Sandro Zehner (CDU) nachrückt.

KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Willsch ruft die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2019 zur Genehmigung auf. Die Niederschrift vom 27.08.2019 wird einstimmig genehmigt. KTV Willsch verweist in diesem Zusammenhang auf die Regelung in der Geschäftsordnung des Kreistages (§ 42), wonach die Niederschrift als genehmigt gilt, sollten innerhalb von 14 Tagen nach der Offenlegung keine Einwände vorliegen.

Zur Tagesordnung:

1. Gemäß den Empfehlungen der Ausschüsse und der Beratung im Kreistag werden die TOP III. 5, III. 6, III. 9, III. 16, III. 17, III. 19 und III. 20 in die Tagesordnung II überstellt.

Zu TOP III. 6 wird die getrennte Abstimmung in der TO II beantragt.

TOP III. 9 wird über die TO II zur weiteren Beratung an den JUBIS und den Kreistag verwiesen.

Zu TOP III. 20 wird gebeten, dass sich nach der Beschlussfassung der Ältestenrat mit der Thematik befasst.

2. Die Tagesordnungspunkte III. 2, III. 8, III. 12, III. 13, III. 15, III. 18 und III. 21 werden vertagt.

3. Die Tagesordnungspunkte III. 10 und III. 11 werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Tagesordnungspunkt III. 14 wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP I..	DS	Tagesordnung I
TOP I. 1.	DS	Fragestunde

Landrat Kilian beantwortet die Kleinen Anfragen Nr. 16/19, 17/19 bei einer Zusatzfrage des Abg. Hoffmann (FDP), der darum bittet, in der nächsten Ausschreibung eine sog. „Einsatzreserve“ aufzunehmen, 18/19, 19/19 und 20/19. Die Antworten werden der Niederschrift als **Anlagen 1 – 5** beigefügt.

TOP I. 2. DS Bericht des Landrates

Landrat Kilian verweist auf seinen aktuellen schriftlichen Bericht (**Anlage 6 der Niederschrift**).

TOP II. DS Tagesordnung II

KTV Willsch ruft die Tagesordnung II und alle überstellten Tagesordnungspunkte zur Abstimmung auf. Die Vorlagen werden einstimmig beschlossen. Für TOP III. 6 wurde getrennte Abstimmung beantragt.

TOP III. 6. DS X/1091 Mitgliedschaft des Rheingau-Taunus-Kreises im TTS e.V.

Die Vorlage wird bei

Enthaltungen aus der FWG-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der FWG**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis tritt rückwirkend zum 1. Juli 2019 in den Taunus Touristik Service e.V. ein.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis übernimmt ab dem 1. Juli 2019 die Mitgliedsbeiträge für die zehn kreisangehörigen Kommunen: Aarbergen, Waldems, Hohenstein, Idstein, Hünstetten, Niedernhausen, Schlangenbad, Heidenrod, Taunusstein und Bad Schwalbach.

TOP II. 1. DS X/1080 Vorstellung der Stabsstelle Bundesteilhabegesetz (ST-BTHG)

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 2. DS X/1093 Vorfinanzierung in Rechnung gestellter Beiträge durch ProJob
Stellungnahme der ProJob GmbH zum Berichts Antrag der SPD-
Fraktion Nr. 14/19 vom 29.07.2019**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 3. DS X/1096 Berichts Antrag 13/19 der SPD-Kreistagsfraktion vom
29.07.2019, Die Bundeskanzlerin beim Wort nehmen-Wann
kommen die Elektroladestationen?; hier: Stellungnahme der
Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 4. DS X/1099 Sachstand der Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen im
Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 17/19 der FDP
Fraktion vom 30.07.2019, eingegangen am 31.07.2019, hier
Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 5. DS X/1104 Kosten Machbarkeitsuntersuchung Aartalbahn von Bad
Schwalbach nach Wiesbaden; Berichts Antrag der Nr. 12/19 der
LINKEN-Fraktion vom 25.07.2019; hier Stellungnahme der
Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 6. DS X/1111 Sachstandsmitteilung zum Antrag Nr. 49/18 vom 14.11.2018 der FWG-Fraktion - Qualitätsoffensive in der Bauverwaltung/Untere Denkmalschutzbehörde; Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 7. DS X/1112 Fortbildung Schulkinderbetreuung an Grundschulen - Erarbeiten eines Konzeptes / Programms; hier: Antrag Nr. 43/18 der FWG - Fraktion vom 25.09.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 8. DS X/1121 Halbjahresberichte von Beteiligungen gemäß Ziffer 4.3 der Beteiligungsrichtlinie

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die für die Beteiligungen vorgelegten Halbjahresberichte werden zur Kenntnis genommen.

TOP II. 9. DS X/1105 Nutzung von Elektro-Automobilen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 19/19 der SPD-Fraktion vom 20.09.2019, eingegangen am 24.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

- wie viele Elektro-Autos sich aktuell im Eigentum des Kreises befinden,
- in welchem Umfang und in welchen Tätigkeitsbereichen diese Fahrzeuge des Kreises zum Einsatz kommen,
- ob der Kreis die Anschaffung von weiteren Elektro-Autos plant,
- welche zusätzlichen Betriebs- und Anschaffungskosten sind im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren bislang entstanden?

TOP II. 10. DS X/1106 Personalbedarf der Kreisverwaltung im Bereich Klimaschutz; hier: Berichts Antrag Nr. 20/19 der SPD-Fraktion vom 20.09.2019; eingegangen am 24.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

welcher zusätzlichen personellen Ressourcen es bedarf, um bestehende Konzepte und Projekte im Bereich des Klimaschutzes umzusetzen.

TOP II. 11. DS X/1107 Nachmittagsbetreuung an den Schulen des Kreises; hier: Berichts Antrag Nr. 21/19 der SPD-Fraktion vom 20.09.2019, eingegangen am 24.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

- welche Träger die Betreuungsangebote an den Schulen organisieren
- welche Betreuungsangebote es an den einzelnen Schulen gibt (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Gruppenschülerhilfe etc.)

- wie der „Pakt für den Nachmittag“ im Kreis umgesetzt wird
- in welches Profil die Schulen fallen (1,2 oder 3)
- wie die Betreuungsangebote finanziert werden
- wie die einzelnen Betreuer entlohnt werden (ob nach Tarif oder nicht)
- wie sich die Kommunen an der Finanzierung der Nachmittagsbetreuung beteiligen
- welche Qualitätsstandards im Kreis für die Nachmittagsbetreuung gelten

TOP II. 12. DS X/1113 Gräber auf dem Eichberg; hier: Berichtsantrag Nr. 22/19 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 16.09.2019, eingegangen am 26.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie viele Gräber von Ermordeten aus der ehemaligen Landesheilanstalt Eichberg befinden sich auf dem Gelände?
2. Wo befinden sich die Gräber?
3. Welche Institution ist Anlaufstelle für Angehörige von auf dem Eichberg ermordeten Menschen?
4. Wurden für die Gräber gemäß der Vorgabe Gräberlisten erstellt?
5. Welchen Status hat der „Friedhof“ für NS-Opfer auf dem Eichberg?
6. Werden für die Unterhaltung des Friedhofes Mittel aus dem Regierungspräsidium (Bundesausgleichsamt) gezahlt?
7. Wenn ja – in welcher Höhe?
8. Wurden dort die gesetzlichen Vorgaben für den Umgang mit Opfern des NS gem. Gräbergesetz umgesetzt?
9. Ist es richtig, dass von Seiten des LWV im Jahr 1987 die widerrechtliche „Entwidmung“ des Friedhofes auf dem Eichberg vorgesehen war und diese durch eine Veröffentlichung im Hess. Staatsanzeiger Nr. 12 bekannt gegeben worden war?
10. Wie kam es zur Rücknahme dieser Entwidmung? Welche Behörden waren beteiligt?
11. Ist es richtig, dass auf dem Eichberg ausländische Zwangsarbeiter/Innen ermordet und begraben wurden?

12. Sind deren Gräber gemäß Vorgabe des Genfer Abkommens (Zusatzprotokoll vom 8. Juni 1977) gekennzeichnet und würdig gestaltet? Wie können Angehörige der ausländischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter Zugang zu den Grabstätten erhalten?
13. Welche Behörden in Kommune, Landkreis, Hessen und der Bundesrepublik Deutschland sind für die Überwachung der ordnungsgemäßen Umsetzung des Gräbergesetzes und der Vorgaben der Genfer Konvention bei der Gestaltung von Gräber des NS-Regimes zuständig?
14. Welche Wege sind bei rechtskonformer Umsetzung zu beschreiten, damit die gesetzlichen Vorgaben für Gräber von Ermordeten des NS-Regimes in einer Kommune eingehalten werden?

TOP II. 13. DS X/1118 1000 zusätzliche Sozialwohnungen; hier: Berichtsantrag Nr. 23/19 der Fraktion Die LINKE vom 29.09.2019, eingegangen am 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Da zurzeit ca. 1200 Sozialwohnungen im Kreis fehlen, wird der Kreisausschuss gebeten bis zu den Haushaltsberatungen 2020 zu berichten, was die Beseitigung des Sozialwohnungsmangels im Kreis durch die KWB kosten würde und wie eine Umsetzung in den nächsten 5 – 10 Jahren erfolgen kann.

Berichtet werden soll ebenso in welcher Höhe sich der Kreis und die anderen Eigentümer der KWB, die Städte und Gemeinden bei einem Eigenanteil von ca. 50.000 € pro Wohnung daran beteiligen müssten. Zudem soll auch geprüft werden, ob neben dem Neubau durch Kauf oder Miete von Wohnungen kurzfristig zusätzliche Sozialwohnungen geschaffen werden können.

TOP II. 14. DS X/1122 Bundesteilhabegesetz; hier: Berichtsantrag Nr. 24/19 der FDP-Fraktion vom 26.09.2019, eingegangen am 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung bezüglich
 - 1.1 der Stellenbesetzungsverfahren?
 - 1.2 des Informationstransfers seitens des LWV bezüglich konkreter Fallzahlen aus den einzelnen Teilhabebereichen?
 - 1.3 der Einrichtung einer gesonderten Verwaltungseinheit im FB II?
 2. Wie hoch sind die geschätzten Mehrkosten für die Maßnahmen zu 1.1. u. 1.3?
 3. Welche bisherigen Verträge zwischen LWV und den unterschiedlichen Trägern von Einrichtungen der Eingliederungshilfe werden mit jeweils welchem Kostenvolumen auf den Landkreis übergehen?
 4. Hat der Rheingau-Taunus-Kreis seit dem Beschluss zum Bundesteilhabegesetz Mittel seitens des Landes erhalten?
Wenn ja, in welcher Höhe?
-
1. Gibt es Prognosen für den Zeitpunkt, ab dem seitens des Landeswohlfahrtsverbandes aufgrund der Strukturveränderungen Kosteneinsparungen erreicht werden können, die im Endergebnis auch Auswirkungen auf die Umlage des Rheingau-Taunus-Kreises an den LWV haben?

TOP II. 15. DS X/1123 Landesstraßen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 25/19 der FDP-Fraktion vom 26.09.2019, eingegangen am 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten dem Kreistag eine Auflistung der Landesstraßen inklusive einer jeweiligen Bewertung des Sanierungsbedarfs sowie ggf. der aktuellen Einordnung im Ranking bei der "Sanierungsinitiative" Hessen vorzulegen.

TOP II. 16. DS X/1124 CityBahn; hier: Berichts Antrag Nr. 26/19 des fraktionslosen Abg. Klein vom 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

- 1) Wie viele Züge müssen gleichzeitig im Aartal sein, um einen Takt von 15 min. einhalten zu können?
- 2) Wie viele Kreuzungsbahnhöfe (Ausweichgleise mit Weichen, um die Vorbeifahrt einander entgegenkommender Züge auf einer ansonsten eingleisigen Strecke zu ermöglichen) würden im Aartal nötig sein?
- 3) Wo sollen die Zugkreuzungen stattfinden, welche davon an Personenbahnhöfen und welche davon auf freier Strecke?
- 4) Falls Zugkreuzungen an Personenbahnhöfen stattfinden sollen: Wie sollen die Fahrgäste auf das Gegengleis gelangen? Sind Überführungen oder Unterführungen vorgesehen?
- 5) Welche Wartezeiten sind an den Kreuzungsbahnhöfen vorgesehen?
- 6) Wie lange würde angesichts der Zugkreuzungen und der damit verbundenen Wartezeiten eine Fahrt zwischen Bad Schwalbach, der Wiesbadener Stadtgrenze und Wiesbaden Hauptbahnhof dauern?
- 7) Welche Strecke sollen die Züge von Bad Schwalbach bedienen - bis zur Wiesbadener Stadtgrenze, bis zum Wiesbadener Hauptbahnhof oder darüber hinaus?

TOP III. 5. DS X/1085 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zum 31.12.2018, erstellt durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56068 Koblenz, zur Kenntnis.

Der Kreistag beschließt:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
2. Den Jahresverlust in Höhe von 27.652,82 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
3. Der Betriebsleitung für das Jahr 2018 Entlastung zu erteilen.

TOP III. 9. DS X/1110 Einrichtung einer Stelle für Kreisjugendpflege im Umfang von 1 VZÄ ab 2020 in der Verwaltung des Jugendamtes

Verweisung zur weiteren Beratung an den JUBIS und den Kreistag.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag verweist die Vorlage zur weiteren Beratung an den JUBIS und den Kreistag

TOP III. 16. DS X/1115 Einführung Füllstandsmessungen Altglascontainer; hier: Antrag Nr. 33/19 der CDU-Fraktion vom 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Betriebsleitung des EAW wird beauftragt, mit den Dualen Systemen bezüglich der Einführung von Füllstandsmessungen in Altglascontainern in Gespräche einzutreten. Über die Ergebnisse ist der Kreistag zu informieren.

TOP III. 17. DS X/1116 Defibrillatoren; hier: Antrag Nr. 34/19 der CDU-Fraktion vom 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis beschafft für alle kreiseigenen Liegenschaften mindestens je einen Defibrillator. In diesem Zusammenhang könnten auch werbefinanzierte Defibrillatoren Berücksichtigung finden. Die entsprechenden Mittel sollen im Haushalt 2020 eingestellt werden.

TOP III. 19. DS X/1119 Erweiterung der Räumlichkeiten der Betreuung an der Wörsbachschule in Idstein; hier: Antrag Nr. 36/19 der FWG-Fraktion vom 26.09.2019, eingegangen am 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises wird beauftragt, bis zu den Haushaltsberatungen 2020 die Erweiterung der Betreuungsräume an der Wörsbachschule zu prüfen und die Kosten hierfür aufzuzeigen.

TOP III. 20. DS X/1120 Kreisgesellschaft Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV); hier: Antrag Nr. 37/19 der FWG-Fraktion vom 18.09.2019, eingegangen am 30.09.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises wird gebeten, Gespräche mit der RTV zu führen mit dem Ziel, dass der Gesellschaftervertrag des RTV dahingehend geändert wird, dass jede im Kreistag vertretene Fraktion mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung berufen kann.

Dem Kreistag ist über die Gesprächsergebnisse zu berichten.

**TOP III.. DS Tagesordnung III
TOP III. 1. DS X/1102 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020**

Landrat Kilian hält eine Rede zur Einbringung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2020. Der Entwurf wird sodann zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan wird gem. § 97 Abs. 3 HGO zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss – unter Beteiligung weiterer Fachausschüsse - verwiesen.

TOP III. 3. DS X/1073 Satzungsbeschluss über die Rettungsdienstgebührensatzung

Der Abg. Zehner (CDU) berichtet von den Beratungen im HFA.

Die Vorlage wird bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von AFD und FWG
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der AFD und FWG**

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügte Rettungsdienstgebührensatzung wird beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Gebühren für jeden erteilten Einsatz-/ Fahrauftrag auf 74,00 € festgesetzt werden.

TOP III. 4. DS X/1081 Änderung der Satzung des Rheingau-Taunus-Kreises für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung)

Der Abg. Zehner (CDU) berichtet von den Beratungen des HFA.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügte Satzung des Rheingau-Taunus-Kreises über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch wird beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Jagdausübungsberechtigten des Rheingau-Taunus-Kreises die Möglichkeit erhalten, Proben für die amtliche Frischfleischuntersuchung, nach entsprechender Schulung selbst zu entnehmen.

TOP III. 7. DS X/1103 Liquiditätshilfe und Eigenkapitalerhöhung Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Zehner (CDU) mit Bericht aus dem HFA, Müller, St. (FDP) bei einer Zwischenfrage des Abg. Zarda (CDU), Mahr (SPD), Gagel (AFD), Reineke-Westphal (GRÜNE), Stolz (CDU), Barth (FWG), Pörtner (LINKE), Becker (FWG) und Gagel (AFD).

KTV Willsch ruft die Beschlussempfehlung des HFA zur Abstimmung auf. Diese Beschlussempfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP, FWG und 1 FL
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beschließt, der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus eine zeitlich befristete Liquiditätshilfe in Höhe von 2,0 Mio. € bis zum 31. Dezember 2020 zu gewähren.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einer Kapitalerhöhung an der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus durch die RTK Holding in Höhe von 2,0 Mio. € zuzustimmen.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einem Forderungsübergang der durch den Rheingau-Taunus-Kreis der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus Mitte der 80'er Jahre gewährten Darlehen, die aktuell noch mit rd. 1,35 Mio. € valutieren, an die RTK Holding zuzustimmen. Damit erhöht sich der nominelle Geschäftsanteil des RTK an der RTK Holding. Die RTK Holding wird diese Darlehen zur Erhöhung des Gesellschafteranteils und damit des Eigenkapitals der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus einsetzen.
4. Der Kreistag stimmt den unter den Ziffern 2 und 3 dargestellten Vorgängen zur Erhöhung des Eigenkapitals der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus durch die RTK Holding unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien der RTK Holding und kwb zu.
5. Der Kreisausschuss und der Kreistag nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass die RTK Holding aus eigenen vorhandenen Liquiditätsmitteln der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus eine weitere zeitlich befristete Liquiditätshilfe in Höhe von 2,0 Mio. € bis zum 31. Dezember 2020 gewährt.
6. Der Kreistag beschließt eine Stammkapitalerhöhung bei der RTK Holding in Höhe von 5,0 Mio. €. Die RTK Holding wird ihrerseits in gleicher Höhe den Stammkapitalanteil bei der kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus erhöhen. Die Veranschlagung wird im Haushaltsplan 2020 erfolgen.

7. Kreisausschuss und Kreistag stimmen aufgrund der og. Maßnahmen einer Einstufung der kwb in die Informationskategorie A gemäß Beteiligungsrichtlinie zu, damit verbunden ist eine quartalsweise Berichterstattung zur finanziellen Situation seitens der kwb an das Beteiligungsmanagement.

TOP III. 10. DS X/995 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 14/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Die TOP III. 10 und III. 11 werden gemeinsam beraten. Die Beratung wird unter TOP III. 10 dokumentiert.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pfenning (SPD) mit Bericht aus dem JUBIS zu III. 10 und III. 11, Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA zu TOP III. 11, Pörtner (LINKE) für die antragstellende Fraktion und Begründung des aktualisierten Antrages zu III. 10 (**Anlage 7 der Niederschrift**), Hoffmann (FDP), Rossow (FWG), Reineke-Westphal (GRÜNE) mit Begründung zum Ergänzungsantrag zu TOP III. 11 und der Bitte um getrennte Abstimmung der Punkte (**Anlage 8 der Niederschrift**) bei einer Zwischenfrage des Abg. Hoffmann (FDP), Zarda (CDU), Pörtner (LINKE) bei einer Zwischenfrage des Abg. Hoffmann (FDP), Rabanus (SPD) und Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE).

KTV Willsch lässt sodann zu TOP III. 10 die Beschlussempfehlung des JUBIS (Ablehnung) abstimmen. Diese Beschlussempfehlung wird bei

NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Zu TOP III. 11 lässt KTV Willsch über den von der GRÜNEN-Fraktion vorgelegten und von der LINKEN-Fraktion übernommenen Ergänzungsantrag (Anlage 8) einzeln abstimmen.

Punkt 1 wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Punkt 2 des Antrages wird ebenfalls bei
JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 11. DS X/996 Kalmenhof Idstein: Turnhalle nicht abreißen; hier: Antrag Nr. 15/19 der Fraktion die LINKE vom 21.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Zur Beratung siehe bitte TOP III. 10.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 2. DS X/1014 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad Schwalbach; Grundsatzbeschluss

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 8. DS X/1109 Stufenweise Ausweitung der Schulsozialarbeit auf alle Grundschulen im Landkreis

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 12. DS X/1002 Kostenfreies Busticket für Kreisbedienstete;
hier: Antrag Nr. 18/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 13. DS X/1057 Das Land muss die finanziellen Auswirkungen des
Bundesteilhabegesetzes ausgleichen;
hier: Antrag Nr. 25/19 der SPD-Fraktion vom 29.07.2019**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 15. DS X/1097 Sanierung der Waldbachschule in Eltville-Hattenheim;
hier: Antrag Nr. 32/19 der SPD-Fraktion vom 18.09.2019**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 18. DS X/1117 Kompetenzzentrum Pflege; hier: Antrag Nr. 35/19 der CDU-
Fraktion vom 30.09.2019**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 21. DS X/1125 Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts "Klimaschutz in den
eigenen Liegenschaften", Klimaschutzmanagerin/-manager;
hier: Antrag Nr. 38/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
25.09.2019, eingegangen am 30.09.2019**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 14. DS X/1083 HessenMobil soll die Arbeiten an der Ausfahrt der B42 nach
Martinsthal beschleunigen; hier Dringlichkeitsantrag Nr. 31/19
der SPD-Fraktion vom 26. August 2019**

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

Bad Schwalbach, 29. Oktober 2019

.....
(Klaus-Peter Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer